



— (neunundsechzigster Jahrgang). —

Redakteur für den amtlichen Teil: Der königliche Landrat zu Goldap. — Verantwortlicher Redakteur für den nichtamtlichen Teil, Verleger und Drucker: Th. Paulstadt's Nachf., Franz Passauer in Goldap.

Nr. 62.

Donnerstag, den 3. August.

1911

## Amthlicher Teil.

Trotz meiner Kreisblattsbekanntmachung vom 10. Juli d. Js. (Kreisbl. S. 215) haben die Herren Ortsvorsteher der Ortschaften Adlersfelde, Kl. Bludßen, Dorfschen, Eckertsberg, Eichenort, Egglenischen, Goldap Stadt, Grabowen, Herzogsthal, Kl. Jodupp, Kosaken Gut, Kublißchen, Kuiten/Sz., Magutfehmen, Rakowken, Reutersdorf, Rogainen Gem., Rominten, Tollmingfehmen Gut die auf ihre Ortschaften entfallenden Landwirtschaftskammerbeiträge bisher nicht an die königl. Kasse-hier selbst abgeführt.

Zur **Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung** erjuche ich die betreffenden Herren Ortsvorsteher **nochmals die Landwirtschaftskammerbeiträge** mit der Gebeliste für 1910 und 1911 nunmehr **bestimmt bis zum 3. August d. Js.** portofrei an die hiesige königl. Kreis-kasse einzusenden.

Goldap, den 29. Juli 1911.

Der Landrat.

Zwischen dem Deutschen Reiche und den Niederlanden sind zwei neue Grenzorte vereinbart, wo die Uebernahme der auszuweisenden Personen stattzufinden hat und zwar auf **deutscher Seite**: Machen, auf **niederländischer Seite**: Heerlen.

Als Grenzbehörde auf deutscher Seite fungiert der Polizeipräsident zu Machen, während die Geschäfte einer ausführenden Behörde dem Kriminalkommissar Lüdenborff dortselbst übertragen worden sind.

Als niederländische Grenzbehörde fungiert der Polizeinspektor Erkens in Heerlen.

Gumbinnen, den 11. Juli 1911.

Der Regierungs-Präsident.

Die Listen der in den einzelnen Kreisen des Regierungsbezirks Gumbinnen vorhandenen Tierärzte, die zur Wahl der Mitglieder der Tierärztekammer für die Provinz Ostpreußen berechtigt sind, liegen in der Zeit vom 16. bis einschl. 29. August d. Js. in den Geschäftsräumen der Landratsämter des Regierungsbezirks und für die Stadtkreise Insterburg und Tilsit in den Geschäftsräumen der Magisträte zu Insterburg und Tilsit während der Dienststunden zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aus. Einwendungen gegen die Liste sind unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigungen binnen 14 Tagen nach beendeter Auslegung der Liste bei mir einzubringen.

Gumbinnen, den 25. Juli 1911.

Der Regierungs-Präsident.

Als versucht durch Maul- und Klauenseuche im Sinne des § 1 der zur Abwehr dieser Seuche erlassenen landespolizeilichen Anordnung vom 4. August 1902 — Amtsblatt Seite 265 — gelten bis auf weiteres folgende Landesteile:

**in Preußen** die Regierungsbezirke Königsberg, Allenstein, Danzig, Marienwerder, Potsdam, Frankfurt, Stettin, Köslin, Stralsund, Posen, Bromberg, Breslau, Liegnitz, Oppeln, Magdeburg, Merseburg, Erfurt, Schleswig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, Osnabrück, Aurich, Münster, Minden, Arnberg, Cassel, Wiesbaden, Koblenz, Düsseldorf, Köln, Trier, Aachen, Sigmaringen und der Bezirk Berlin,

**in Bayern** die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, Pfalz, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben,

**in Sachsen** die Kreishauptmannschaften Bautzen, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau,

**in Württemberg** der Neckarkreis, Schwarzwaldkreis, Jagstkreis, Donaukreis,

**in Baden** die Landestom.-Bezirke Konstanz, Freiburg, Karlsruhe, Mannheim,

**in Hessen** die Provinzen Starkenburg, Oberhessen und Rheinhessen

**Mecklenburg-Schwerin,**

**Sachsen-Weimar,**

**Mecklenburg-Strelitz,**

**in Oldenburg** die Bezirke Oldenburg, Lübbeck und Birkenfeld,

**Braunschweig,**

**Sachsen-Meiningen,**

**Sachsen-Coburg und Gotha,**

**Anhalt,**

**Schwarzburg-Sondershausen,**

**Waldeck,**

**Reuß ältere, Reuß jüngere Linie,**

**Schaumburg-Lippe,**

**Lippe.**

**Lübbeck,**

**Bremen,**

**Hamburg,**

**in Elsaß-Lothringen** die Bezirke Unterelsaß, Oberelsaß und Lothringen.

Gumbinnen, den 11. Juli 1911.

Der Regierungs-Präsident.

Herr Antonio Goso, bisher in Triest, ist zum Generalkonsul von Uruguay für das deutsche Reich mit dem Amtssitze in Hamburg an Stelle des nach Genua